



Jahresabschluss und Lagebericht 2020

Seit über 100 Jahren (gegründet 1902)



Vorstand

Markus Beyersdörfer, Commerzbank AG
Frankfurt am Main

Stefan Jennes, Betriebsrat Düsseldorf
Düsseldorf

ab 1. Januar 2020
Claudia Krieger, Betriebsrat München
München

Tassilo Mancini, Betriebsrat Berlin
Berlin

Dr. Eduardo Moran, Commerzbank AG
Frankfurt am Main

Daniel Schmitt, Commerzbank AG
Frankfurt am Main

Margit Schoffer, ehemals Betriebsrat Württemberg
Aalen

bis 31. Dezember 2020
Rüdiger Willms, Betriebsrat Köln
Aachen

Verantwortliche Aktuarin

Diana Schmeling, Dipl. Mathematikerin
Berlin

Treuhänder

Jean Zimmermann
Berlin

Heinz Bücken
Emsdetten

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Hannover

Lagebericht

Der Vorstand legt hiermit den Jahresabschluss für das Jahr 2020 nebst Lagebericht vor.

Die Vorsorgekasse der Commerzbank Versicherungsverein a.G. ist ein kleinerer Verein im Sinne des § 210 des Versicherungsaufsichtsgesetzes und unterliegt der Rechtsaufsicht durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Sie betreibt als einzigen Geschäftszweig die Sterbegeldversicherung. Versicherungen können ausschließlich für Mitarbeiter der Commerzbank AG und der ihr nahestehenden Unternehmen sowie deren Ehegatten oder deren eingetragene Lebenspartner und die minderjährigen Kinder dieser Mitarbeiter abgeschlossen werden.

Jedes Mitglied kann im Tarif 67 bis zu zwölf Sterbegeldversicherungen über je 625 Euro bis zur Höchstversicherungssumme von 7.500 Euro abschließen. Bei Unfalltod wird entsprechend der Bestimmungen der Satzung die doppelte Versicherungssumme ausgezahlt.

In Rückdeckung gegebenes Versicherungsgeschäft liegt nicht vor. Versicherungsgeschäfte gegen feste Entgelte, ohne dass die Versicherungsnehmer Mitglieder geworden sind, hat die Kasse nicht getätigt. Die Vorsorgekasse ist Mitglied des Deutschen Sterbekassenverbandes e.V.

Der Treuhänder der Vorsorgekasse, Herr Jean Zimmermann, hat gemäß § 128 VAG die Vermögensbestände des Sicherungsvermögens unterjährig und zum 31.12.2020 geprüft und den Prüfvermerk auf der Aktivseite der Bilanz erteilt.

Wirtschaftsbericht

Der Einbruch der Weltwirtschaft im Jahr 2020 mit einem Minus von 3,5 % stellt die schlimmste Rezession seit der Weltwirtschaftskrise dar. Durch das Eingreifen von Zentralbanken und Regierungen wurde mit Niedrigzinsen und massiven Hilfsprogrammen ein noch größerer Einbruch der Weltwirtschaft verhindert. Auch die deutsche Wirtschaft ist nach einer zehnjährigen Wachstumsphase im Corona-Krisenjahr 2020 in eine tiefe Rezession geraten. Das Bruttoinlandsprodukt fiel um 5% niedriger aus als im Vorjahr.

Die Lebensversicherungsbranche steht seit Jahren durch die andauernde Niedrigzinsphase sowie die negative Berichterstattung der Medien vor erheblichen Herausforderungen. Dies spiegelt sich im rückläufigen Neugeschäft sowie in sinkenden Garantien und Überschussbeteiligungen wider, wodurch Spar- und Altersvorsorgeprodukte an Attraktivität verlieren.

Bestandsentwicklung

Der Bestand der Kasse an Versicherungsverträgen ist trotz einer im Mitgliederbestand durchgeführten Höherversiche-

rungsaktion gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken (- 0,8 %) und beträgt zum Jahresende 73.167 (Vorjahr 73.748).

Das Gleiche gilt auch für die Versicherungssumme der Kasse, die sich im Berichtsjahr von 74.177 TEuro auf 72.923 TEuro verringerte (- 1,7 %).

Auch beim Mitgliederbestand, der sich von 18.387 versicherten Personen im Vorjahr auf 17.942 zum Jahresende 2020 reduzierte, zeigt sich die rückläufige Entwicklung (von - 1,5 % im Vorjahr auf - 2,4 %).

Vermögenslage

Die Kapitalanlagen der Kasse haben sich wie im Vorjahr prognostiziert im Berichtszeitraum leicht erhöht (von 49.934 TEuro auf 50.386 TEuro). Die Bewertung der Investmentvermögen und Inhaberschuldverschreibungen erfolgt unverändert nach dem strengen Niederstwertprinzip. Infolge von Wertreduzierung musste im Geschäftsjahr bei den Inhaberschuldverschreibungen eine Abschreibung in Höhe von 2 TEuro vorgenommen werden.

2020 wurde eine Inhaberschuldverschreibung in Höhe von 600 TEuro vom Emittenten gekündigt. Eine weitere, niedrig verzinsten Inhaberschuldverschreibung in Höhe von 600 TEuro wurde verkauft. Von den frei gewordenen 1.200 TEuro wurden langfristig 1.194 TEuro durch den Abschluss eines Kapitalisierungsgeschäftes im Sicherungsvermögen der Allianz angelegt.

Im Wertpapier-Spezialfonds wurde eine Ausschüttung von Erträgen in Höhe von 460 TEuro direkt wieder angelegt.

Der Wertpapier-Spezialfonds der Kasse, der ca. 61 % des Sicherungsvermögens umfasst, investierte 16% in italienische, 15% in französische und 7% in deutsche Staatsanleihen.

Der Immobilienfonds umfasst ca. 12 % des Sicherungsvermögens. Es handelt sich um einen speziell für kirchliche Einrichtungen, Stiftungen und Sterbekassen aufgelegten Fonds.

In den Geschäftsjahren 2018, 2019 und 2020 sind nach Abzug der fällig gewordenen Versicherungsleistungen Überschüsse in Höhe von insgesamt 2.568 TEuro erwirtschaftet worden. Diese werden in voller Höhe der Deckungsrückstellung zugeführt. Weitere 41 TEuro werden aus der Verlustrücklage entnommen und ebenfalls der Deckungsrückstellung zugeführt. Aufgrund von Sonderzuführungen zu den Bilanzstichtagen 2014 und 2017 ist die Entnahme aus der Verlustrücklage möglich, ohne die gesetzlich und satzungsgemäß vorgeschriebene Dotierung zu unterschreiten. Eine Zuführung zur Rückstellung für Beitragsrückerstattungen (RfB) erfolgt nicht; es verbleiben darin für künftige Erhöhungen der Versicherungsleistung 2.568 TEuro.

Die Deckungsrückstellung aus der versicherungsmathematischen Berechnung zum 31.12.2020 beträgt 45.184 TEuro.

Ertragslage

Die Beitragseinnahmen sanken moderat um 35 TEuro auf 1.017 TEuro.

Im Berichtsjahr wurden mit 1.172 Versicherungen und einem Vertragsvolumen von 747 TEuro deutlich weniger Versicherungen neu abgeschlossen als im Vorjahr (Vorjahr 1.867 Versicherungen mit 1.172 TEuro Volumen). Insgesamt sind der Kasse mit 69 weniger neue Mitglieder beigetreten als im Vorjahr (Vorjahr 162).

Im Berichtszeitraum sind 409 Mitglieder (Vorjahr 356) verstorben. Die Aufwendungen für die Auszahlung der Sterbegelder betragen 987 TEuro und liegen damit um 149 TEuro über denen des Vorjahres.

Durch Kündigung von Versicherungen seitens der Versicherungsnehmer selbst oder auf Grund nicht erbrachter Beitragsverpflichtungen kam es in 61 (Vorjahr 51) Fällen zur Auflösung der Vertragsverhältnisse. Davon musste satzungsgemäß 12 Mitgliedern (Vorjahr 5) der Ausschluss ausgesprochen werden, weil sie ihren Beitragszahlungen nicht nachkamen. Die Aufwendungen für die Rückvergütungen betragen 128 TEuro und liegen damit mit 32 % über dem Vorjahresniveau (97 TEuro).

Im Berichtsjahr betragen die Zahlungen aus dem Erlebensfalltarif 566 TEuro für 517 Verträge und erhöhten sich damit um 30 % gegenüber dem Vorjahr (435 TEuro für 390 Verträge).

Gemäß § 153 des Versicherungsvertragsgesetzes und § 9 Satz 2 unserer geltenden Satzung wurden die Versicherten an den Bewertungsreserven der Kasse beteiligt. Dieser zusätzlich zum Sterbegeld, zur Austrittsvergütung oder zur Versicherungssumme im Erlebensfall gezahlte Betrag betrug wie auch im Vorjahr 41 TEuro.

Die Bewertungsreserven der Kapitalanlagen der Kasse betragen per 31.12.2020 insgesamt 4.753 TEuro (Vorjahr 6.353 TEuro).

Nach Abzug der fällig gewordenen Versicherungsleistungen verbleibt im Jahr 2020 ein Überschuss von 438 TEuro (Vorjahr 978 TEuro).

Die Nettoverzinsung der Kapitalanlagen beträgt 2,5 % und konnte damit unsere Erwartungen erfüllen.

Die Liquidität der Kasse ist durch ausreichende Barmittel sowie jederzeit veräußerbare Wertpapiere gesichert. Liquiditätsengpässe, die in Folge einer unzureichenden Marktliquidität der Kapitalanlagen oder auf Grund erhöhter Zahlungsanforderungen auftreten können, sind für die Kasse nicht zu erwarten.

Abschließend betrachtet zeigt sich der Vorstand unter Berücksichtigung der schwierigen Rahmenbedingungen mit dem Ergebnis des abgelaufenen Geschäftsjahres zufrieden.

Risikobericht

Den Kapitalmarktrisiken (Bonitäts-, Marktpreis- und Liquiditätsrisiko) wird durch die Umsetzung der aufsichtsrechtlichen Vorschriften und durch eine ausreichende Mischung und Streuung der Anlagen Rechnung getragen. Die Kasse war bisher von Negativzinsberechnungen nicht betroffen. Den versicherungstechnischen Risiken (biometrische Risiken, Zinsgarantierisiko, Kostenrisiko) begegnet die Kasse durch eine regelmäßige Überprüfung der Rechnungsgrundlagen seitens eines Versicherungsmathematikers. Das versicherungstechnische Risiko eines Sterbegeldversicherers besteht somit hauptsächlich darin, dass der tatsächliche Aufwand für einen bestimmten Zeitraum vom kalkulierten Aufwand abweicht. Das Zinsrisiko ist noch überschaubar. Die aktuelle Nettoverzinsung liegt mit 2,5 % im Vergleich zur Marktlage noch immer auf einem guten Niveau.

Die operativen Risiken werden mittels einer Risk-Map (Risiko-, Möglichkeits- und Einflussanalyse) identifiziert sowie die Eintrittswahrscheinlichkeit und Eintrittshöhe geschätzt. Arbeitsablauforganisatorische Risiken werden durch fest verankerte und dokumentierte Arbeitsprozesse und durch ein funktionierendes internes Kontrollsystem minimiert. Im IT-Bereich sind umfassende Berechtigungskontrollen implementiert, die die Sicherheit der Programme und der Datenhaltung sowie des laufenden Betriebs gewährleisten. Aufgrund der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie wurde für die Vorsorgekasse eine Notfallplanung erstellt, die im Falle von z.B. wesentlichem Personalausfall oder Schließung der Geschäftsräume eine Weiterführung des Geschäftsbetriebes gewährleistet.

Die allgemeinen Betriebs- und Verwaltungskosten sind über den Funktionsausgliederungsvertrag mit der Commerzbank AG gedeckt. Um Einsparpotenziale zu heben, treibt die Kasse die Digitalisierung ihrer Prozesse weiter voran. Der Funktionsausgliederungsvertrag regelt auch die disziplinarische Einbindung der Mitarbeiter der Kasse in die Commerzbank AG, wodurch das Handeln im Rahmen gesetzlicher und regulatorischer Regeln und Prinzipien einer besonderen Überwachung unterliegt. Bedingt durch die Kündigungsfrist des Vertrages von sechs Monaten zum Jahresabschluss bleibt der Kasse im Kündigungsfall entsprechende Zeit für strategische Entscheidungen.

Über die für das Versicherungsgeschäft üblichen Risiken hinausgehende Gefahren im Zusammenhang mit der künftigen Entwicklung der Kasse wurden nicht festgestellt. Jedoch bleibt abzuwarten, wie sich die Folgen der COVID-19-Pandemie und das weiterhin niedrige Zinsumfeld auf die Versicherungsbranche auswirken wird.

Prognose/Ausblick

Wir erwarten, dass sich die Weltwirtschaft aufgrund eines hohen Anteils von Corona-Impfungen der Bevölkerung in den fortgeschrittenen Volkswirtschaften sowie durch Konjunkturpakete erholen wird. Auf die deutsche Wirtschaftsleistung sollte sich dies positiv auswirken. Jedoch werden die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie die Lebensversicherungsbranche, die bereits seit Jahren durch die andauernde Niedrigzinsphase vor erheblichen Herausforderungen steht, weiterhin belasten. So wird es für Versicherungen noch anspruchsvoller werden, dem Sicherungsvermögen Werte zuzuführen, die alle Anforderungen an Sicherheit und Rendite erfüllen.

Die Kapitalanlagen werden sich aus unserer Sicht leicht erhöhen, wobei wir unsere konservative Anlagestrategie im Rahmen der gesetzlichen Regelungen, der Vorgaben der Aufsichtsbehörde sowie unserer internen Anlagerichtlinien fortsetzen werden. Aufgrund unserer Portfoliostruktur und der zu erwartenden Ausübungen der Kündigungsrechte durch Emittenten von höher verzinsten Wertpapieren gehen wir für 2021 von einer leicht reduzierten Nettoverzinsung unserer Kapitalanlagen aus, darüber hinaus ist die Kasse ab Juli 2021 von Negativzinsberechnungen betroffen.

Mit Blick auf die Altersstruktur der Versicherten erwarten wir, dass die Aufwendungen für Versicherungsleistungen im Todes- und Erlebensfall auch künftig weiterhin moderat steigen sowie die Beitragseinnahmen entsprechend moderat sinken.

Wie auch in den vergangenen Jahren werden wir auch zukünftig nach weiteren Potenzialen zu Gunsten der Kasse suchen. Dies erfolgt sowohl im Mitgliederbestand der Kasse für mögliche Höherversicherungen als auch innerhalb der Mitarbeiterschaft der Commerzbank AG sowie deren Tochtergesellschaften im Hinblick auf neue Mitglieder.

Für die kommenden Jahre erwarten wir auf Grund des weiterhin widrigen Umfeldes zwar moderat sinkende Geschäftsergebnisse, dennoch gehen wir nach wie vor davon aus, langfristig alle Garantien erfüllen zu können.

Mit Blick auf die leicht sinkende Nettoverzinsung und die Renditemöglichkeiten, insbesondere für Neuanlagen, hält der Vorstand es für geboten, weitere Zinssenkungsschritte vorzubereiten und auch den Rechnungszins des aktuell im Vertrieb befindlichen Tarifs mit einzubeziehen. Vor dem Hintergrund der Gesamtstrategischen Überlegungen der Bank prüft der Vorstand der Vorsorgekasse zudem Kosteneinsparpotenziale, um auf dieser Basis die langfristige Unterstützung der Commerzbank AG sicherzustellen.

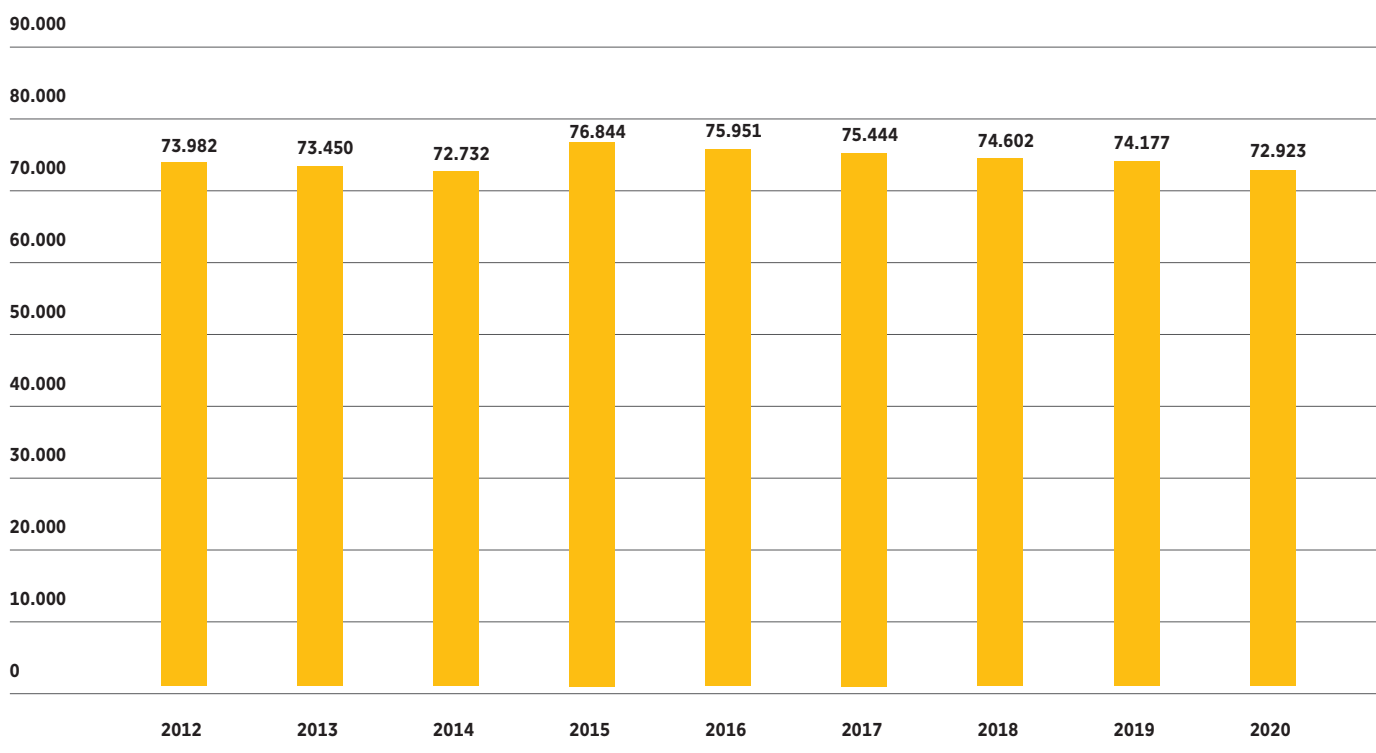
Hinweis: Lediglich aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird nur die grammatikalisch männliche Form verwendet. Gemeint sind stets Menschen jeglicher geschlechtlicher Identität.

Jahresabschluss für das Jahr 2020

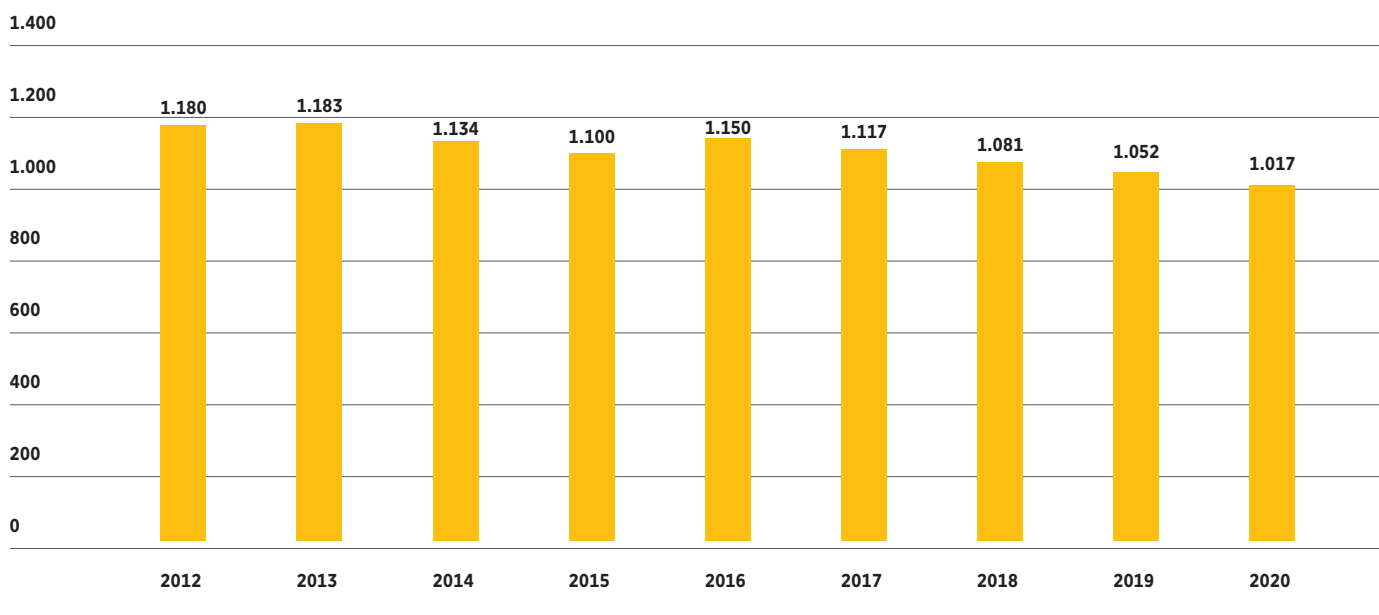
Bewegung des Bestandes an Sterbegeldversicherungen im Geschäftsjahr 2020

	Anzahl der Teilverträge	Versicherte	Versicherungssumme Euro
I. Bestand am Anfang des Geschäftsjahres	73.748	18.387	74.177.467
II. Zugang während des Geschäftsjahres:			
1. abgeschlossene Versicherungen	648	69	419.758
2. sonstiger Zugang - Versicherungen	524		327.500
3. gesamter Zugang	1.172	69	747.258
III. Abgang während des Geschäftsjahres:			
1. durch Tod	874	409	1.072.857
2. sonstiger Abgang	879	105	929.133
3. gesamter Abgang	1.753	514	2.001.990
IV. Bestand am Ende des Geschäftsjahres	73.167	17.942	72.922.735
davon beitragsfreie Versicherungen	27.016		30.144.735

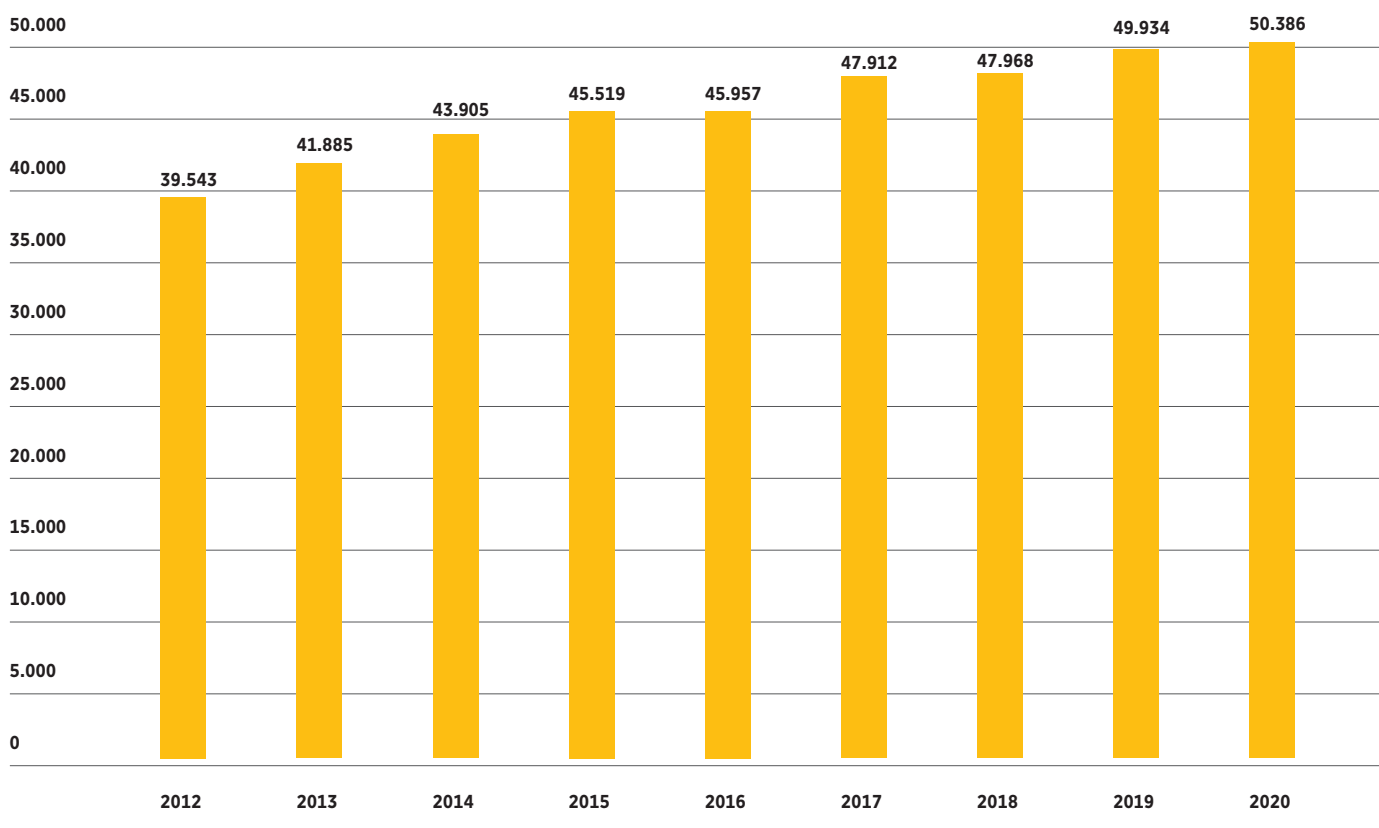
Entwicklung der Versicherungssumme in TEuro 2012-2020



Entwicklung der Beitragseinnahmen in TEuro 2012-2020



Entwicklung der Kapitalanlagen in TEuro 2012-2020



Jahresbilanz zum 31. Dezember 2020

Aktivseite

	Euro	31.12.2020 Euro	31.12.2019 Euro
A. Kapitalanlagen			
I. Sonstige Kapitalanlagen			
1. Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	36.492.720,50		36.032.730,22
2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	1.899.722,00		3.101.607,00
3. Sonstige Ausleihungen			
a) Namensschuldverschreibungen	8.100.000,00		8.100.000,00
b) Schuldscheinforderungen und Darlehen	2.000.000,00		2.000.000,00
4. Einlagen bei Kreditinstituten	700.000,00		700.000,00
5. Andere Kapitalanlagen	1.194.000,00		0,00
		50.386.442,50	49.934.337,22
B. Forderungen			
I. Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft an:			
1. Versicherungsnehmer	2.489,31		3.403,84
II. Sonstige Forderungen	75,08		141,18
		2.564,39	3.545,02
C. Sonstige Vermögensgegenstände			
I. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand	425.884,61		384.284,05
		425.884,61	384.284,05
D. Rechnungsabgrenzungsposten			
I. Abgegrenzte Zinsen und Mieten	208.256,32		210.081,31
		208.256,32	210.081,31
		51.023.147,82	50.532.247,60

Ich bescheinige hiermit entsprechend §128 VAG, dass die im Sicherungsvermögensverzeichnis aufgeführten Vermögensanlagen den gesetzlichen und aufsichtsbehördlichen Anforderungen gemäß angelegt und vorschriftsmäßig sicher gestellt sind.

Berlin, den 26. Mai 2021

Der Treuhänder für das Sicherungsvermögen



Zimmermann

Passivseite

	Euro	Euro	31.12.2020 Euro	31.12.2019 Euro
A. Eigenkapital				
I. Gewinnrücklagen				
1. Verlustrücklage gemäß § 193 VAG		3.024.884,27		3.066.125,32
II. Gesamt-Ausgleichsposten				
1. Ausgleichsposten		0,00		2.130.537,27
			3.024.884,27	5.196.662,59
B. Versicherungstechnische Rückstellungen				
I. Deckungsrückstellung				
1. a) Bruttobetrag laut versicherungsmathematischer Berechnung zum 31.12.2020 (Vorjahr 31.12.2017)	45.183.742,25			42.349.920,79
b) zuzüglich Zuführung aus der Rückstellung für Beitragsrückerstattung	0,00			223.739,81
		45.183.742,25		42.573.660,60
II. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle		175.445,00		145.586,64
III. Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung		2.568.561,79		2.568.561,79
			47.927.749,04	45.287.809,03
C. Andere Rückstellungen				
I. Sonstige Rückstellungen		46.000,00		21.000,00
			46.000,00	21.000,00
D. Andere Verbindlichkeiten				
I. Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft gegenüber				
1. Versicherungsnehmern		24.514,51		26.775,98
II. Sonstige Verbindlichkeiten		0,00		0,00
			24.514,51	26.775,98
			51.023.147,82	50.532.247,60

Es wird bestätigt, dass die Deckungsrückstellung nach dem aktuellen Geschäftsplan berechnet worden ist.

Berlin den 22. Juni 2021

Die verantwortliche Aktuarin


Diana Schmeling

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020

Posten	Euro	2020 Euro	2019 Euro
I. Versicherungstechnische Rechnung			
1. Verdiente Beiträge			
a) Gebuchte Beiträge		1.017.069,34	1.051.941,27
2. Beiträge aus der Rückstellung für Beitragsrückerstattung		0,00	0,00
3. Erträge aus Kapitalanlagen			
a) Erträge aus anderen Kapitalanlagen	1.237.611,59		1.369.277,23
b) Erträge aus Zuschreibungen	0,00		28.265,00
c) Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen	1.200,00		0,00
		1.238.811,59	1.397.542,23
4. Sonstige versicherungstechnische Erträge		26.866,41	26.822,18
5. Aufwendungen für Versicherungsfälle			
a) Zahlungen für Versicherungsfälle	1.708.870,23		1.399.769,70
b) Veränderung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	29.858,36		31.597,10
		1.738.728,59	1.431.366,80
6. Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen			
a) Deckungsrückstellung		2.610.081,65	0,00
7. Aufwendungen für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung		0,00	0,00
8. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb			
a) Abschlussaufwendungen	0,00		0,00
b) Verwaltungsaufwendungen	0,00		0,00
		0,00	0,00
9. Aufwendungen für Kapitalanlagen			
a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen für die Kapitalanlagen	8.400,00		2.400,00
b) Abschreibungen auf Kapitalanlagen	1.885,00		0,00
		10.285,00	2.400,00
10. Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen		41.353,18	41.435,13
11. Versicherungstechnisches Ergebnis		- 2.117.701,08	1.001.103,75
II. Nichtversicherungstechnische Rechnung			
1. Sonstige Erträge	4,00		3.043,63
2. Sonstige Aufwendungen	54.081,24		25.801,40
		- 54.077,24	- 22.757,77
3. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit		- 2.171.778,32	978.345,98
4. Ausgleichsposten aus dem Vorjahr		2.130.537,27	1.152.191,29
5. Überschuss/Jahresüberschuss		- 41.241,05	2.130.537,27
6. Entnahmen aus Gewinnrücklagen			
a) aus der Verlustrücklage gemäß § 193 VAG		41.241,05	0,00
7. Ausgleichsposten/Bilanzgewinn		0,00	2.130.537,27

Anhang

Der vorliegende Jahresabschluss ist nach den Vorgaben des Handelsgesetzbuches (HGB) sowie nach der Verordnung über die Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen (RechVersV) aufgestellt worden. Zum Jahresabschluss geben wir noch folgende Erläuterungen:

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Jahresbilanz (Aktivseite)

A. Kapitalanlagen

Die Bewertung unserer Kapitalanlagen erfolgt nach folgenden Grundsätzen:

Anteile am Investmentvermögen und Inhaberschuldverschreibungen werden mit den Anschaffungskosten bzw. den niedrigeren Kurswerten gemäß § 341 b Abs. 2 in Verbindung mit §§ 255 Abs. 1 sowie 253 Abs. 1 und 4 HGB nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet. Soweit die Gründe für in Vorjahren vorgenommene Abschreibungen nicht mehr bestehen, sind Zuschreibungen vorzunehmen. Die Zeitwerte der Anteile am Investmentvermögen und Inhaberschuldverschreibungen sind mit dem Rücknahmepreis der Kapitalanlagegesellschaft bzw. dem Kurs des letzten Handelstages vor dem Bilanzstichtag ermittelt.

Der Ansatz der Namensschuldverschreibungen erfolgt gemäß § 341 c Abs. 1 HGB zum jeweiligen Nennwert. Die Schuldscheindarlehen werden mit den Anschaffungskosten bilanziert und gemäß § 341 b Abs. 1 in Verbindung mit §§ 341 c und 253 Abs. 1 und 3 HGB bewertet.

Die Bewertung der Namensschuldverschreibungen, Schuldscheinforderungen und Darlehen erfolgt nach den für das Anlagevermögen geltenden Vorschriften.

Die Ermittlung der Zeitwerte erfolgt nach folgenden Grundsätzen:

Für Investmentanteile und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere wurde der Börsenjahresschlusskurs zur Bewertung herangezogen. Für Spezialfonds wurde der von der Kapitalanlagegesellschaft mitgeteilte Rücknahmepreis per 31. Dezember 2020 verwendet.

Börsennotierte Wertpapiere mit festen Laufzeiten wie Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere wurden mit den Börsenjahresschlusskursen bewertet. Bei nicht börsennotierten Kapitalanlagen mit festen Laufzeiten wurde der jeweilige Zeitwert auf der Grundlage von Bewertungen von einem Kreditinstitut und einem Versicherungsunternehmen angesetzt.

Die Einlagen bei den Kreditinstituten werden zum jeweiligen Nennwert bilanziert.

B. Forderungen

Die Forderungen sind mit ihrem jeweiligen Nennwert angesetzt.

C. Sonstige Vermögensgegenstände

Die laufenden Guthaben bei Kreditinstituten sind mit ihrem jeweiligen Nennwert angesetzt.

D. Rechnungsabgrenzungsposten

Die Rechnungsabgrenzungsposten sind zum jeweiligen Nennwert bilanziert.

Jahresbilanz (Passivseite)

A. Eigenkapital

Das Eigenkapital der Kasse besteht zum 31. Dezember 2020 aus der gemäß § 193 VAG zu bildenden Verlustrücklage in Höhe von TEuro 3.025 (Vorjahr TEuro 3.066 zzgl. Ausgleichsposten in Höhe von TEuro 2.131).

B. Versicherungstechnische Rückstellungen

Die Deckungsrückstellung zum 31.12.2020 ergibt sich als Barwert des versicherten Sterbegeldes abzüglich des Barwertes der zukünftigen Beiträge und zuzüglich der Verwaltungskostenrückstellung für beitragsfreie Versicherungsjahre.

Die Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle ergibt sich aus den Summen der Sterbegelder, der Erlebensfallsummen und Austrittsvergütungen aus dem Berichtsjahr, die erst im Folgejahr zur Auszahlung kommen konnten. Für jeden Versicherungsfall, Erlebensfall oder Rückkauf wurde die Höhe der Rückstellung einzeln festgestellt.

Gemäß § 15 Abs. 3 der Satzung ist ein sich ergebender Überschuss nach Dotierung der Verlustrücklage der Rückstellung für Beitragsrückerstattung (RfB) zuzuführen. Bei der vorhandenen Rückstellung für Beitragsrückerstattung handelt es sich um Beiträge, die vertraglich für die Versicherungsnehmer bestimmt, aber den einzelnen Versicherungsverträgen noch nicht zugeteilt worden sind. Die Beträge stehen u.a. für zukünftige Leistungsverbesserungen zur Verfügung.

C. Andere Rückstellungen

Die Bewertung der sonstigen Rückstellungen erfolgt mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag. Die sonstigen Rückstellungen sind in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet.

D. Andere Verbindlichkeiten

Alle anderen Verbindlichkeiten sind mit ihrem jeweiligen Erfüllungsbetrag bilanziert.

Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Jahresbilanz (Aktivseite)

Entwicklung der Kapitalanlagen im Geschäftsjahr 2020

	Bilanzwerte Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen	Bilanzwerte Geschäfts- jahr
	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro
A. Kapitalanlagen						
I. Sonstige Kapitalanlagen						
1. Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	36.033	460	0	0	0	36.493
2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	3.101	0	1.200	0	2	1.899
3. Sonstige Ausleihungen						
a) Namensschuldverschreibungen	8.100	0	0	0	0	8.100
b) Schuldscheinforderungen und Darlehen	2.000	0	0	0	0	2.000
4. Einlagen bei Kreditinstituten	700	0	0	0	0	700
5. Andere Kapitalanlagen	0	1.194	0	0	0	1.194
6. Summe A.	49.934	1.654	1.200	0	2	50.386
insgesamt	49.934	1.654	1.200	0	2	50.386

A. Kapitalanlagen

Zu I. Sonstige Kapitalanlagen

Die sonstigen Kapitalanlagen setzen sich per 31. Dezember 2020 wie folgt zusammen:

	Bilanzwerte Euro	Zeitwerte Euro	Saldo Euro
Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	36.492.720,50	41.245.280,88	4.752.560,38
davon Anteile an Wertpapier-Spezialfonds	30.332.569,67	34.193.470,08	3.860.900,41
davon Anteile an Immobilienfonds	6.160.150,83	7.051.810,80	891.659,97
Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	1.899.722,00	1.983.260,30	83.538,30
Namensschuldverschreibungen	8.100.000,00	9.035.500,00	935.500,00
Schuldscheindarlehen	2.000.000,00	2.128.925,00	128.925,00
Kapitalisierungsprodukt	1.194.000,00	1.194.000,00	0,00

Zusammensetzung der Positionen Namensschuldverschreibungen sowie Schuldscheinforderungen und Darlehen

	Euro
privatrechtliche Kreditinstitute	6.600.000,00
öffentlich-rechtliche Kreditinstitute	3.500.000,00
	10.100.000,00

B. Forderungen

Zu I. Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft

	Euro
Beitragsrückstände von Versicherungsnehmern:	
Stand am 31.12.2019	3.403,84
gezahlt in 2020	3.403,84
	0,00
im Geschäftsjahr 2020 neu entstanden	2.489,31
Stand am 31.12.2020	2.489,31

Zu II. Sonstige Forderungen

	Euro
Forderung Bankgebühren	75,08
offene Forderungen vom Trägerunternehmen	0,00
	75,08

C. Sonstige Vermögensgegenstände

Zu I. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand

	31.12.2020 Euro	31.12.2019 Euro
Summe der bei der Commerzbank geführten Konten	425.884,61	384.284,05
	425.884,61	384.284,05

D. Rechnungsabgrenzungsposten

Zu I. Abgegrenzte Zinsen und Mieten

	31.12.2020 Euro	31.12.2019 Euro
Noch nicht fällige Zinsen auf Inhaberschuldverschreibungen	26.400,38	32.676,77
Namensschuldverschreibungen	99.394,35	99.122,78
Schuldscheindarlehen	50.109,79	50.039,68
Festgeld	28.323,94	28.242,08
Kapitalisierungsprodukt	4.027,86	0,00
	208.256,32	210.081,31

Bei den abgegrenzten Zinsen auf Inhaberschuldverschreibungen, Namensschuldverschreibungen, Schuldscheindarlehen, Festgeld sowie Kapitalisierungsprodukt handelt es sich ausschließlich um die auf das Berichtsjahr entfallenden, noch nicht fällig gewesenen Zinsen. Die Bewertung erfolgt mit dem jeweiligen Nennbetrag.

Das Anlageziel des AGI Spezialfonds BEE der Vorsorgekasse besteht hauptsächlich in europäischen Renten sowie einer moderaten Beimischung von europäischen Aktienfonds, Fonds für europäische Anleihen sowie Geldpositionen.

Die insgesamt erworbenen Anteile in Höhe von 478.632 Stück haben Zeitwerte von 34.193.470,08 Euro. Die Differenz zu den Buchwerten beträgt + 3.860.900,41 Euro. Die Ausschüttung im Geschäftsjahr 2020 betrug 460.000,00 Euro. Anteile des Fonds sind jederzeit veräußerbar.

Abschreibungen waren nicht nötig, da die Zeitwerte über den jeweiligen Buchwerten liegen.

Der Catella Multitenant Stiftungsfonds (CMS) ist ein konservativ ausgelegter Immobilienfonds, der ausschließlich in Objekte in Deutschland in zentralen Innenstadtlagen bzw. mit hoher Standortqualität investiert. Die insgesamt erworbenen Anteile von 546.652 Stück haben Zeitwerte von 7.051.810,80 Euro. Die Differenz zu den Buchwerten beträgt + 891.659,97 Euro, die Ausschüttung im Geschäftsjahr betrug 338.924,24 Euro. Anteilsrückgaben sind mit einer Ankündigungsfrist von fünf Monaten zum jeweiligen Rückgabetermin möglich.

Mit dem Kapitalisierungsprodukt Allianz PortfolioKonzept wurden 1.194.000,00 Euro langfristig im Sicherungsvermögen der Allianz angelegt.

Jahresbilanz (Passivseite)

A. Eigenkapital

Zu I. Gewinnrücklagen

Bei der hier ausgewiesenen Verlustrücklage gemäß § 193 VAG hat sich folgende Veränderung ergeben:

	Euro
1. Verlustrücklage	
Bestand am 31.12.2019	3.066.125,32
Entnahme im Geschäftsjahr	41.241,05
Bestand am 31.12.2020	3.024.884,27

Der Reduzierung dieser Rücklage liegt die Berechnung der Aktuarin zum 31.12.2020 zu Grunde. Aufgrund von Sonderzuführungen zu den Bilanzstichtagen 2014 und 2017 ist die

Entnahme aus der Verlustrücklage möglich, ohne die gesetzlich und satzungsgemäß vorgeschriebene Dotierung zu unterschreiten.

Zu II. Gesamt-Ausgleichsposten

Aus dem Überschuss der Erträge über die Aufwendungen in den Geschäftsjahren.

	Euro
1. Ausgleichsposten	
Der Überschuss betrug 2018	1.152.191,29
Der Überschuss betrug 2019	978.345,98
Der Überschuss betrug 2020	438.303,33
	2.568.840,60

sind der Deckungsrückstellung zzgl. der Entnahme aus der Verlustrücklage (41.241,05 Euro) lt. Neuberechnung per 31.12.2020 zuzuführen (Erhöhung von 42.573.660,60 Euro auf 45.183.742,25 Euro)

B. Versicherungstechnische Rückstellungen

Zu I. Deckungsrückstellung

	Euro
Stand am 31.12.2019	42.573.660,60
Zuführung auf Grund der versicherungsmathematischen Neuberechnung zum 31.12.2020	2.610.081,65
Stand am 31.12.2020	45.183.742,25

Die Deckungsrückstellung zum 31.12.2020 ergibt sich als Barwert des versicherten Sterbegeldes abzüglich des Barwertes

der zukünftigen Beiträge und zuzüglich der Verwaltungskostenrückstellung für beitragsfreie Versicherungsjahre.

Zu II. Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle

	Erlebensfalltarife Euro	Versicherungsfälle Euro	Austrittsvergütungen Euro
Stand am 31.12.2019	11.475,00	118.894,00	15.217,64
im Geschäftsjahr gezahlt	5.745,00	14.641,00	7.552,64
im Geschäftsjahr aufgelöst	0,00	39.803,00	2.396,00
im Geschäftsjahr zurückgestellt	11.490,00	80.776,00	7.730,00
Stand am 31.12.2020	17.220,00	145.226,00	12.999,00

Die vorgenannten Rückstellungen beinhalten alle bis zum Abschluss eingetretenen, jedoch noch nicht regulierten Fälle sowie die zwischen dem Abschlussstichtag und der inventurmäßigen Erfassung bekannt gewordenen Versicherungsfälle

des Berichtsjahres. Auf Grund bisheriger Erfahrungen war es nicht erforderlich, Pauschalrückstellungen für unbekannt Sterbefälle zu bilden.

Zu III. Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung

	Euro
Stand am 31.12.2019	2.568.561,79
Entnahmen	0,00
Stand am 31.12.2020	2.568.561,79

C. Andere Rückstellungen

Zu I. Sonstige Rückstellungen

	Euro
Stand am 31.12.2019	21.000,00
Verbrauch	21.000,00
Auflösung	0,00
Zuführung	46.000,00
Stand am 31.12.2020	46.000,00

Die sonstigen Rückstellungen betreffen die Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses und des mathematischen Gut-

achtens. Die Rückstellungen sind in der Höhe bemessen, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

D. Andere Verbindlichkeiten

Zu I. Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft

	2020 Euro	2019 Euro
1. Von Versicherungsnehmern vorausbezahlte Beiträge	17.657,14	20.448,17
2. Verzinslich angesammelte Überschussanteile	6.857,37	6.327,81
	24.514,51	26.775,98

Verbindlichkeiten mit Restlaufzeiten von mehr als fünf Jahren liegen nicht vor.

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020

Posten	Euro	Euro	2020 Euro	2019 Euro
I. Versicherungstechnische Rechnung				
1. Verdiente Beiträge				
a) Gebuchte Beiträge aus Einzelversicherungen			1.017.069,34	1.051.941,27
Bei vorstehender Position handelt es sich um die laufenden Beiträge für im Inland abgeschlossene Sterbegeldversicherungen.				
2. Beträge aus der Rückstellung für Beitragsrückerstattung			0,00	0,00
3. Erträge aus Kapitalanlagen				
a) Erträge aus anderen Kapitalanlagen				
Erträge aus Investmentanteilen		798.924,24		891.085,04
Erträge aus festverzinslichen Anlagen davon				
aus Namensschuldverschreibungen		274.331,57		273.788,43
aus Schuldscheindarlehen		63.745,11		101.292,79
aus Inhaberschuldverschreibungen		66.621,64		73.313,53
aus Einlagen bei Kreditinstituten		29.961,17		29.797,44
aus Kapitalisierungsgeschäft		4.027,86		0,00
b) Erträge aus Zuschreibungen		0,00		28.265,00
c) Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen		1.200,00		0,00
			1.238.811,59	1.397.542,23
4. Sonstige versicherungstechnische Erträge				
Zuwendung des Trägerunternehmens		25.000,00		25.000,00
Erträge aus Behördenanfragen		1.866,41		1.822,18
			26.866,41	26.822,18
5. Aufwendungen für Versicherungsfälle				
a) Zahlungen für Versicherungsfälle				
Sterbegelder	987.236,00			838.282,00
Austrittsvergütungen gem. § 8 der Satzung	127.791,59			96.856,16
Erlebensfallversicherungen	565.904,00			435.471,00
Zahlungen		1.680.931,59		1.370.609,16
Zahlungen aus Rückstellungen für Versicherungsfälle aus Vorjahren		27.938,64		29.160,54
		1.708.870,23		1.399.769,70
b) Veränderungen der Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle		29.858,36		31.597,10
			1.738.728,59	1.431.366,80

Posten	Euro	Euro	2020 Euro	2019 Euro
6. Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen 2020				
a) Deckungsrückstellung			2.610.081,65	0,00
7. Aufwendungen für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung			0,00	0,00
8. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb				
a) Abschlussaufwendungen		0,00		0,00
b) Verwaltungsaufwendungen		0,00		0,00
			0,00	0,00
9. Aufwendungen für Kapitalanlagen				
a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen für die Kapitalanlagen		8.400,00		2.400,00
b) Abschreibungen auf Kapitalanlagen		1.885,00		0,00
			10.285,00	2.400,00
10. Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen				
a) Auszahlung Beteiligung an Stillen Reserven für Sterbefälle		31.466,35		32.087,89
b) Auszahlung Beteiligung an Stillen Reserven für Austrittsvergütungen		2.135,08		2.353,01
c) Auszahlung Beteiligung an Stillen Reserven für Erlebensfalltarif		7.751,75		6.994,23
			41.353,18	41.435,13
II. Nichtversicherungstechnische Rechnung				
1. Sonstige Erträge			4,00	3.043,63
2. Sonstige Aufwendungen			54.081,24	25.801,40

Sonstige Angaben

Angaben gemäß § 285 Nr. 3 HGB:

Im Rahmen des mit der Dresdner Bank AG (Rechtsnachfolger seit dem 11. Mai 2009 Commerzbank AG, Frankfurt am Main) abgeschlossenen Funktionsausgliederungsvertrages übernimmt die Commerzbank AG für die Vorsorgekasse der Commerzbank V. a. G. alle wesentlichen Kosten einschließlich der Miet- und Personalaufwendungen. Lediglich die Kosten für die Vergütung des Aktuars, den Internen Rechnungsprüfer, die Treuhänder und den externen Geschäftsberichtsdruck trägt die Kasse. Die Arbeit der Vorstandsmitglieder erfolgt ehrenamtlich bzw. im Rahmen ihrer Banktätigkeit. Die Reisekosten werden durch die Commerzbank AG erstattet. Die Kasse beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter. Die Vorsorgekasse hat ihren Sitz satzungsgemäß in Berlin.

Angaben gemäß § 28 Abs. 8 RechVersV:

Die freie Rückstellung für Beitragsrückerstattung beträgt TEuro 2.569.

Abschlussprüferhonorar gemäß § 285 Nr. 17 HGB:

Das von dem Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr vereinbarte Gesamthonorar für die Prüfung des Jahresabschlusses beträgt TEuro 17 zzgl. Auslagen und Mehrwertsteuer (Aufwand für 2019 TEuro 17).

Darüber hinaus bestehen keine sonstigen finanziellen Verpflichtungen.

Vorstand

Die Mitglieder des Vorstandes sind auf Seite 3 genannt.

Berlin, den 24. Juni 2021

Vorsorgekasse der
Commerzbank V.a.G.

Der Vorstand



Beyersdörfer



Jennes



Krieger



Mancini



Dr. Moran



Schmitt



Schoffer

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Vorsorgekasse der Commerzbank Versicherungsverein a.G., Berlin

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Vorsorgekasse der Commerzbank Versicherungsverein a.G., Berlin, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Vorsorgekasse der Commerzbank Versicherungsverein a.G., Berlin, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vereins zum 31. Dezember 2020 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Vereins. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnach-

weise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen den Geschäftsbericht – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresabschlusses, des geprüften Lageberichts sowie unseres Bestätigungsvermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit

keit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Vereins vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Vereins vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrun-

gen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Kasse abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Verein seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Vereins.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Berlin, den 15. Juli 2021
PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Christian Sack ppa. Birthe Scheef
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüferin

Unsere im Jahre 2020 verstorbenen Mitglieder bzw. in 2020 bekannt gewordene Sterbefälle

Ahlers, Lieselotte Bad Homburg v. d. Höhe *01.03.1924 †25.06.2020	Berendes, Anneliese Schwalmtal *11.02.1934 †27.10.2020	Brecht, Margareta Ettlingen *24.01.1924 †10.02.2018	Dubowy, Brigitte München *08.03.1927 †11.07.2020
Albertshofer, Waltraud Hattersheim am Main *25.09.1941 †27.04.2020	Berger, Lothar Berlin *15.10.1940 †20.02.2020	Bremer, Renate Wuppertal *07.09.1953 †10.04.2020	Duffield-Bräuer, Claudia Frankfurt am Main *29.05.1964 †20.08.2019
Andresen, Hans Hamburg *29.04.1928 †26.11.2019	Bergerhausen, Monika Hamburg *28.10.1943 †27.02.2020	Brinkmann, Hanna Bielefeld *03.10.1925 †30.11.2019	Dummler, Hubert Dießen am Ammersee *12.01.1931 †13.05.2020
Appel, Klaus Freiburg im Breisgau *11.05.1936 †04.02.2020	Bergheim, Hertha Köln *21.01.1921 †07.10.2020	Brodrück, Heinz-Albert Hamburg *25.07.1931 †28.01.2020	Eckert, Hans Jürgen Roth *20.12.1944 †21.06.2020
Bader, Friedrich Wiesbaden *29.01.1925 †10.01.2020	Bermel, Gertrud Köln *22.06.1923 †17.02.2020	Broich, Franz-Josef Köln *13.04.1934 †07.05.2020	Eckhard, Berthold Herten *28.02.1926 †06.08.2020
Bahn, Heinz-Rudolf Tornesch *21.08.1959 †24.03.2020	Bernau-Rottenbacher, Ingrid Berlin *24.06.1936 †25.12.2019	Broihan, Horst Salzgitter *20.06.1929 †25.03.2020	Egeling, Günter Wilhelmsfeld *03.06.1930 †03.03.2020
Baier, Helga Berlin *17.05.1945 †05.05.2020	Berndt, Ursula Hannover *08.05.1929 †29.04.2020	Brzoska, Christian Selb *08.04.1939 †06.09.2020	Eggert, Ilse Bremen *07.10.1921 †27.04.2020
Bartels, Dagmar Oldenburg (Oldb) *03.07.1951 †03.11.2019	Bernstein, Klaus Duisburg *04.05.1937 †01.01.2020	Buck, Gerda Brunsbeek *03.10.1936 †16.10.2020	Ehrhardt, Peter Berlin *17.08.1941 †04.02.2020
Bartels, Horst Goslar, OT Wiedelah *22.06.1940 †15.01.2020	Bertram, Horst Frankfurt am Main *17.12.1946 †22.05.2019	Bühler, Carl Reutlingen *15.01.1932 †19.10.2020	Eichenmüller, Christine Nürnberg *21.10.1936 †25.07.2020
Bartsch, Manfred Ingersheim *19.10.1934 †24.10.2020	Beyer, Margret Wuppertal *03.02.1943 †31.01.2020	Bünning, Ingo Dreieich *11.01.1939 †16.01.2020	Eichhoff, Gudrun Adelheidsdorf *17.02.1955 †18.08.2020
Bayer, Charlotte Cloppenburg *03.02.1926 †22.08.2020	Bieber, Siegfried Langen (Hessen) *08.08.1937 †31.03.2020	Büteröwe, Friedhelm Gütersloh *23.07.1939 †12.06.2020	Ellhof, Renate Hamburg *06.03.1938 †30.04.2020
Becker, Dieter Lünen *03.10.1941 †26.04.2020	Blaul, Hans-Frieder München *27.11.1946 †11.05.2020	Busse, Maria Erfstadt *30.05.1936 †13.07.2020	Emmes, Wilhelm Alfons Mertert (Luxemburg) *02.08.1936 †11.08.2020
Becker, Erika Solingen *12.01.1934 †21.09.2020	Blümmel, Anna Offenbach am Main *27.01.1927 †18.09.2020	Clausen, Uwe Hamburg *14.11.1941 †14.11.2020	Erlewein, Michael Niederkirchen bei Deidesheim *23.01.1939 †01.06.2020
Beckmann, Harald Gütersloh *13.01.1938 †14.08.2020	Bocklage, Bernhard Bremen *05.04.1952 †26.12.2019	Dames, Ingrid Radebeul *27.01.1938 †05.11.2019	Esser, Georg Kriftel *21.06.1937 †13.08.2020
Beckmann, Maria Rödermark *12.04.1939 †03.11.2020	Bösch, Herbert Hamburg *18.03.1935 †28.11.2019	Daumüller, René Leinfelden-Echterdingen *07.05.1930 †22.11.2020	Ettwig, Friedhelm Kerken *21.08.1929 †03.09.2020
Bellger, Ilse Garbsen *22.07.1926 †09.09.2020	Bohn, Annemarie Düsseldorf *11.02.1926 †21.03.2020	Dettmar, Nikolaus Berlin *06.10.1930 †14.08.2020	Ettwig, Käte Kerken *01.08.1931 †15.08.2020
Bendel, Horst Oldenburg (Oldb) *07.05.1938 †19.08.2020	Bohnstengel, Helmut Berlin *04.05.1935 †23.06.2020	Diedrich, Werner Trier *12.12.1953 †25.12.2019	Exner, Ruth Frankfurt am Main *21.06.1929 †28.08.2020
Bendixen, Christa Gelsenkirchen *14.11.1947 †20.07.2020	Bohrmann, Herbert Mücke *19.03.1926 †19.05.2020	Dorn, Elli Frankfurt am Main *03.07.1935 †22.05.2020	Falk, Anne Christa Hamburg *08.12.1936 †01.05.2020
Bendt, Sigrid Kiel *03.02.1938 †03.07.2020	Boy, Karin Berlin *29.08.1951 †08.07.2020	Drehwald, Dieter Darmstadt *07.07.1936 †02.08.2019	Fetzer, Klaus Jürgen Neunkirchen *29.03.1957 †02.09.2020

Finke, Meta Bremen * 28.02.1935	† 18.03.2020	Gerdes, Hans-Jürgen Bockhorn * 30.12.1954	† 03.05.2020	Grüters, Josef Kaarst * 03.03.1934	† 09.03.2020	Heß, Wilhelm Kassel * 19.12.1938	† 06.12.2020
Fischer, Horst Essen * 24.07.1939	† 22.07.2020	Gerstel, Ignaz Wolfsburg * 23.12.1937	† 23.02.2020	Grund, Joachim Kaarst * 28.10.1940	† 14.03.2020	Heuser, Roswitha Heidelberg * 25.06.1948	† 12.02.2020
Fischer, Klaus Clausthal-Zellerfeld * 20.04.1936	† 18.05.2020	Gerwin, Christel Westoverledingen * 27.05.1955	† 20.01.2020	Haase, Ruth Hanau * 23.05.1929	† 03.04.2020	Hildebrandt, Natascha Offenbach am Main * 29.04.1981	† 12.05.2020
Fleischer, Karl Frankfurt am Main * 20.10.1925	† 16.09.2020	Giebels, Herbert Schwalmthal * 06.05.1934	† 19.03.2020	Häring, Johann Neu-Ulm * 16.04.1933	† 28.12.2019	Himberg, Angelika Wolfenbüttel * 05.11.1967	† 28.05.2020
Fontana, José Alessandro München * 30.10.1974	† 24.10.2020	Gieger-Blondzik, Gisela Helmstedt * 10.02.1944	† 10.05.2020	Hahn, Adelgunde Frankfurt am Main * 05.02.1929	† 29.02.2020	Hinke, Ursula Berlin * 12.03.1950	† 27.02.2018
Forstbach, Liane Düsseldorf * 08.02.1936	† 22.04.2020	Gilsbach, Heribert Lüdenscheid * 09.01.1931	† 25.06.2020	Hahn, Manfred Wuppertal * 21.06.1957	† 04.04.2020	Hinrichs, Margot Oldenburg (Oldb) * 04.11.1936	† 29.10.2020
Franke, Hans-Ullrich Schwanewede * 29.03.1941	† 28.01.2020	Girardi, Willi Hofheim am Taunus * 17.03.1935	† 27.07.2020	Halter, Brigitta Leimen * 04.10.1935	† 08.02.2020	Hochfeld, Rolf Essen * 23.12.1939	† 03.01.2020
Franke-Quester, Therese Dortmund * 22.06.1943	† 31.10.2020	Gogoll-Silbermann, Roselies Salem * 31.10.1938	† 15.12.2019	Hambeck, Waltraud Ludwigshafen am Rhein * 06.02.1937	† 10.06.2020	Hörschler, Johannes Kerpen * 20.05.1940	† 16.08.2020
Frehoff, Ilse Nachrodt-Wiblingwerde * 19.07.1925	† 20.04.2020	Göpelt, Ursula Essen * 23.02.1927	† 03.12.2020	Hampel, Doris Dortmund * 14.10.1941	† 02.01.2020	Hofer, Ute Erfstadt * 11.05.1942	† 08.06.2020
Freiherr von Boeselager, Remigius Gütersloh * 22.09.1942	† 28.08.2020	Gornowicz, Ingrid Berlin * 11.02.1936	† 03.12.2019	Hannes, Helmut Köln * 04.02.1949	† 10.07.2020	Hofmann, Ludwig Nürnberg * 18.04.1935	† 21.07.2020
Freiherr von Broich, Hans Hartmut Hagen * 02.06.1938	† 10.08.2020	Gottwald, Hans-Joachim Köln * 06.01.1938	† 05.05.2020	Hauke, Felix Gelsenkirchen * 14.09.1945	† 05.05.2020	Holler, Rosemarie Stuttgart * 07.08.1934	† 06.11.2020
Fricke, Erika Frankfurt am Main * 02.05.1935	† 07.06.2020	Götz, Margit Berlin * 12.07.1937	† 28.11.2020	Heidtmann, Waltraud Otterndorf * 28.11.1929	† 27.09.2020	Hoppe, Irmgard Mannheim * 14.06.1930	† 21.09.2020
Friedmann, Wilhelmine Nürnberg * 01.10.1933	† 25.10.2020	Grabowski, Manfred Berlin * 17.11.1939	† 05.12.2018	Heinisch, Maria Tuttlingen * 11.11.1945	† 02.05.2020	Huberth, Uwe Norderstedt * 18.01.1938	† 08.10.2020
Fritsch, Stephan Eschborn * 05.06.1977	† 06.10.2020	Grabowski, Ursula Berlin * 24.06.1941	† 10.08.2017	Heinz, Elfriede Müllheim * 11.09.1920	† 03.01.2020	Hugendubel, Helga München * 19.08.1937	† 11.03.2020
Fromberg, Elisabeta Dreieich * 20.10.1925	† 03.12.2017	Graeve, Hildegard Iserlohn * 03.06.1933	† 16.04.2020	Hellmann, Herbert Düsseldorf * 31.05.1929	† 24.07.2020	Hurtig, Herbert Nürnberg * 29.11.1924	† 25.10.2020
Fünfer, Doris Altrip * 26.09.1944	† 11.05.2020	Grand, Harald Hamburg * 05.11.1932	† 14.12.2019	Hempel, Hans-Jürgen Berlin * 19.09.1936	† 15.04.2020	Ifland, Eleonore Konstanz * 12.10.1934	† 27.01.2020
Full, Konrad Würzburg * 11.01.1928	† 10.11.2020	Graßmann, Henry Berlin * 26.05.1951	† 14.01.2020	Hensel, Margarete Gelsenkirchen * 27.03.1926	† 03.10.2020	Jänicke, Heinz Berlin * 24.07.1930	† 24.10.2020
Gawenda, Ingeborg Frankfurt am Main * 02.06.1949	† 28.02.2020	Gries, Klaus-Jürgen Bad Nauheim * 22.09.1935	† 31.01.2020	Herberger, Alfred Breitnau * 11.07.1936	† 20.09.2020	Jördens, Eva Berlin * 23.07.1934	† 10.11.2020
Geller, Hans-Dieter Schlangenbad * 30.11.1934	† 05.02.2020	Griesbach, Renate Ellerau * 14.09.1934	† 19.03.2020	Herchenröder, Lothar Wermelskirchen * 23.01.1954	† 21.11.2020	Kalmbacher, Manfred Mannheim * 24.06.1936	† 11.10.2020
Gentz, Peter Tremsbüttel * 30.05.1940	† 11.02.2020	Grün, Hans Eschweiler * 29.01.1953	† 07.01.2020	Hertel, Erika Velbert * 18.03.1935	† 22.04.2020	Karlsson, Maria Frankfurt am Main * 24.12.1934	† 18.07.2020
		Grüning, Doris Wiesbaden * 12.04.1944	† 12.08.2020	Hess, Ursula Wiesbaden * 10.11.1929	† 21.12.2019	Keller, Ingrid Wuppertal * 05.04.1924	† 17.06.2020

Kemmer, Josefine Düsseldorf * 26.02.1926	† 07.10.2020	Kühlmorgen, Harald Wallenhorst * 29.01.1942	† 17.03.2020	Madenach, Anna Elisabeth Saarbrücken * 25.04.1927	† 03.12.2020	Munske, Elfriede Bad Soden am Taunus * 03.10.1932	† 05.08.2020
Kittner, Dagmar Hamburg * 08.06.1951	† 10.09.2020	Lamm, Roswitha Bad Nauheim * 27.06.1938	† 08.08.2020	Mager, Herbert Bad Pyrmont * 19.04.1931	† 14.02.2020	Nagel, Anneliese Stutensee * 27.07.1935	† 25.07.2020
Klatt, Detlef Neuötting * 30.06.1937	† 19.05.2020	Landenberger, Horst Reutlingen * 09.01.1943	† 29.07.2020	Maier, Heinz Ludwig Worms * 29.03.1932	† 04.05.2020	Nassowitz, Marga Düsseldorf * 11.09.1922	† 31.03.2020
Klatt, Ursula Herdorf * 19.02.1931	† 15.01.2020	Lange, Detlef Schönefeld * 30.09.1953	† 29.08.2020	Manasek, Edwin Bad Vilbel * 10.04.1928	† 15.03.2020	Neise, Gerd Hamburg * 02.06.1938	† 27.02.2020
Klement, Gerhard Heroldsberg * 08.09.1959	† 07.10.2020	Lange, Klaus Joachim Bochum * 26.06.1928	† 02.10.2020	Manderla, Bastian Wermelskirchen * 05.09.1980	† 17.09.2020	Nelles, Ilse Köln * 16.03.1936	† 04.10.2020
Knoch, Anneliese Offenbach am Main * 08.04.1929	† 05.12.2019	Lau, Erika Düsseldorf * 21.06.1942	† 23.09.2020	Mariscal Aroca, Gabriele Steinbach (Taunus) * 26.06.1959	† 11.09.2020	Nerlich, Horst Berlin * 30.10.1935	† 01.09.2020
Knoll, Elsa Koblenz * 02.06.1936	† 11.07.2020	Lausmann, Hildegard Iserlohn * 14.04.1932	† 19.09.2020	Markewitz, Karin Ratingen * 03.09.1945	† 01.07.2020	Nerlich, Karin Berlin * 01.01.1947	† 02.08.2020
Koch, Günter Offenbach am Main * 20.07.1939	† 01.09.2020	Ledderhose, Günther Jever * 12.04.1951	† 16.05.2020	Marktscheffel, Inge Frankfurt am Main * 01.05.1937	† 05.05.2020	Nesgen, Karl Theodor Kall * 25.02.1931	† 16.01.2020
Koch, Ursula Witten * 29.10.1937	† 09.11.2020	Lehmann, Elfriede Seevetal * 04.02.1926	† 16.12.2019	Mau, Willi Hamburg * 11.10.1931	† 17.09.2020	Nesgen, Ursula Kall * 15.09.1934	† 25.12.2019
Kofeld, Gisela Wandlitz * 21.12.1937	† 30.04.2020	Lehnen, Hans Jörg Reichenbach an der Fils * 07.06.1934	† 30.01.2020	Mehner, Manfred Langenhagen * 17.12.1952	† 19.11.2020	Neubecker, Karl Heusenstamm * 01.07.1935	† 05.08.2020
Kops, Brigitte Neu-Isenburg * 25.09.1934	† 10.02.2020	Leister, Irmgard Baden-Baden * 03.01.1927	† 10.04.2018	Meissner, Hartmut Bad Breisig * 08.09.1937	† 04.09.2020	Neumann, Günter Schneverdingen * 24.02.1947	† 07.09.2020
Koslowski, Michael Cuxhaven * 08.06.1938	† 10.03.2020	Leßmann, Peter Bremen * 22.09.1945	† 06.12.2019	Menk, Gertrud Seevetal * 06.03.1921	† 18.04.2020	Nielsen, Siegrid-Heidrun Hamburg * 27.04.1939	† 24.06.2020
Kottenhoff, Horst-Dieter Schalksmühle * 14.02.1942	† 21.11.2020	Lichtwardt, Harald Hamburg * 07.08.1935	† 23.12.2019	Menzel, Wolfgang Berlin * 31.01.1945	† 11.05.2020	Nötling, Hedwig Kronberg im Taunus * 31.10.1920	† 21.06.2020
Krämer, Dankwart Bretzenheim * 15.03.1939	† 24.11.2020	Lindig, Hans Georgsmarienhütte * 30.09.1928	† 13.08.2020	Mercante, Maria Korntal-Münchingen * 13.03.1956	† 06.02.2020	Nowak, Franz Heinrich Großkarolinenfeld * 07.11.1925	† 02.11.2020
Kramer, Wolfram Sylt * 31.07.1950	† 08.09.2020	Lindner, Bernhard Bremen * 23.06.1944	† 26.12.2019	Mertens, Gertrud Eltville am Rhein * 19.06.1930	† 07.01.2020	Okonnek, Ilse Lieth * 18.06.1928	† 23.04.2020
Kramolowski, Günter Wiesbaden * 26.09.1933	† 10.12.2019	Linnenkamp, Horst Günter Dortmund * 09.02.1935	† 26.09.2020	Meyer, Hildegard Neu-Ulm * 28.02.1929	† 10.10.2020	Otto, Christian Berlin * 25.06.1956	† 17.06.2020
Kratz, Charlotte Haan * 24.09.1929	† 13.07.2020	Lockau, Gesa Stuttgart * 28.04.1952	† 08.07.2020	Meyer, Lucie Wolfsburg * 01.02.1923	† 15.07.2020	Otto, Dieter Fulda * 24.09.1938	† 18.03.2020
Krause, Hans-Joachim Berlin * 06.03.1947	† 22.09.2020	Lönne, Betty Marburg * 16.09.1927	† 31.08.2020	Meyer, Waltraud Bielefeld * 19.06.1931	† 10.10.2020	Patschke, Otto Mainz * 06.04.1936	† 06.04.2020
Kretz, Maximilian Weingarten * 20.05.1946	† 01.04.2020	Loos, Emil Gensingen * 19.10.1942	† 24.08.2020	Mikolai, Konrad Gartow * 11.12.1924	† 16.07.2020	Pauker, Walter Esslingen am Neckar * 05.05.1930	† 08.06.2020
Krüger, Gerd Wesel * 09.03.1951	† 05.04.2020	Lülsdorff, Hans Bad Münstereifel * 01.02.1930	† 19.08.2020	Müller, Carola Peine * 28.08.1957	† 21.05.2020	Pauling, Martina Berlin * 14.03.1958	† 10.08.2020
Küchler, Anna Elise Oberursel (Taunus) * 20.08.1920	† 07.12.2019	Maassen, Günter Köln * 24.12.1929	† 02.08.2020	Müller, Renate Rodgau * 19.01.1941	† 31.10.2020	Paulus, Heinz Wendlingen am Neckar * 22.02.1938	† 17.01.2020

Peter, Heinz Nürnberg * 23.05.1925	† 21.03.2020	Reiter, Dr. Werner Sulzbach (Taunus) * 10.11.1933	† 03.11.2020	Schäfers, Klara Bonn * 04.08.1931	† 17.12.2020	Schridde, Christa Düren * 29.01.1940	† 20.02.2020
Peters, Arthur Wedel * 17.05.1929	† 16.10.2020	Reiter, Gisela Sulzbach (Taunus) * 18.03.1934	† 02.08.2020	Schallock, Christa Pentling * 04.01.1938	† 01.08.2020	Schröder, Jutta Niedernhausen * 24.03.1947	† 02.10.2020
Peters, Bärbel Goslar * 29.11.1938	† 23.10.2020	Richardt, Hans-Georg Gütersloh * 04.11.1937	† 16.08.2020	Schaub, Helmut Iserlohn * 21.12.1934	† 12.12.2020	Schröder, Margarete Wetzlar * 13.09.1924	† 08.11.2020
Peters, Heinrich Köln * 25.03.1934	† 16.12.2019	Richter, Magdalena Hainburg * 21.05.1936	† 11.08.2020	Schertel, Ute Wiesbaden * 16.08.1940	† 29.04.2020	Schubert, Albrecht Iserlohn * 15.09.1930	† 22.08.2020
Peters, Helmut Leer (Ostfriesland) * 11.04.1940	† 01.09.2020	Riedel-Schöllhammer, Simone Berlin * 15.05.1960	† 09.01.2020	Schiebe, Hilde Berlin * 15.01.1934	† 30.10.2020	Schüler, Elfriede Frankfurt am Main * 20.08.1930	† 30.08.2020
Petschner, Peter Neumünster * 02.07.1944	† 17.07.2020	Ries, Elisabeth Wiesbaden * 02.10.1931	† 12.10.2020	Schienerer, Ingeborg Nürnberg * 03.05.1925	† 04.02.2020	Schuffenhauer, Jürgen Düsseldorf * 05.04.1957	† 07.03.2020
Pietzsch, Reiner München * 26.03.1927	† 15.05.2020	Rieskamp, Rolf-Gustav Bramsche * 14.11.1945	† 04.10.2020	Schiffmann, Irmgard Düsseldorf * 05.12.1947	† 02.02.2020	Schwab, Erika Petersberg * 13.02.1940	† 19.03.2020
Pilger, Judith Hattersheim am Main * 16.02.1945	† 23.03.2020	Rimbach, Ursula Hanau * 21.01.1953	† 21.08.2020	Schlien, Otto Geesthacht * 05.03.1936	† 01.10.2020	Schwarz, Ernst Spiegelau * 24.11.1947	† 03.05.2020
Pleil, Hiltrud Bochum * 30.11.1937	† 16.09.2020	Ring, Rudolf Nürnberg * 08.01.1924	† 28.07.2020	Schmidt, Gerda Hamburg * 06.09.1924	† 10.01.2020	Schweikart, Erika Büdingen * 05.08.1941	† 23.07.2020
Plettner, Rolf Bremen * 29.12.1937	† 08.08.2020	Ritter, Margot Langenfeld (Rhld.) * 20.12.1928	† 12.05.2020	Schmidt, Werner Oberhausen * 17.03.1936	† 18.07.2020	Schwemmer, Angelika Berlin * 28.09.1941	† 17.08.2020
Pofeldt, Elisabeth Berlin * 04.02.1947	† 25.01.2020	Röder, Hans-Werner Höhn * 23.08.1936	† 01.12.2019	Schmidtke, Hans-Joachim Stuttgart * 25.04.1928	† 01.01.2020	Seffen, Ursula Köln * 08.05.1936	† 01.04.2020
Pogorelskij, Maksim Potsdam * 30.01.1987	† 23.06.2020	Rohde, Irmtrud Brühl * 27.06.1930	† 06.06.2020	Schmitz, Rolf Werner Bergisch Gladbach * 12.10.1939	† 14.05.2020	Sell, Günter Höhr-Grenzhausen * 21.09.1938	† 23.08.2020
Poillon, Oskar Düsseldorf * 21.02.1934	† 11.07.2020	Rohwer, Horst Wasbek * 25.02.1935	† 07.09.2020	Schneider, Irmgard Niederbachheim * 26.01.1932	† 13.04.2020	Senger, Georg Düsseldorf * 18.10.1939	† 21.12.2019
Potocsár, Ilona Frankfurt am Main * 28.03.1936	† 04.04.2020	Rölwer, Hans Erich Stuttgart * 09.01.1937	† 06.07.2020	Schneider, Richard Karben * 15.07.1942	† 02.03.2020	Seufer, Isolde Frankfurt am Main * 25.01.1939	† 31.12.2019
Prause, Lina Hanau * 08.08.1931	† 02.03.2020	Rose, Heide Ganderkesee * 02.08.1942	† 11.03.2020	Schöllhammer, Hasso Berlin * 18.01.1951	† 25.11.2020	Sievers, Luzia Hamburg * 22.12.1924	† 22.03.2020
Preit, Helena Molbergen * 14.01.1935	† 15.08.2017	Rother, Margarete Limburg a. d. Lahn * 09.04.1922	† 27.09.2020	Schönberg, Gudrun Grünstadt * 26.03.1937	† 02.03.2020	Sihler, Rolf Eislingen/Fils * 17.06.1937	† 22.03.2020
Preussner, Christine Löhne * 22.12.1937	† 20.01.2020	Rüdiger, Dagmar Minden * 21.02.1952	† 17.11.2020	Schönberg, Wolfgang Leipzig * 28.07.1942	† 13.03.2020	Sinzig, Hildegard Kassel * 25.12.1928	† 11.07.2020
Quiel, Helmut Berlin * 06.12.1948	† 29.01.2020	Rüthers, Irene Beckum * 14.09.1930	† 10.12.2019	Schönfelder, Dorit Celle * 26.03.1932	† 22.04.2020	Skobranek, Dagmar Hannover * 21.06.1941	† 18.12.2019
Range, Gisela Hamburg * 10.11.1939	† 27.04.2013	Sakowsky, Günter Bramsche * 29.07.1939	† 10.12.2020	Schott, Dr. Herbert Moosburg a.d.Isar * 07.02.1929	† 16.11.2018	Smeets, Dorothea Ratingen * 05.08.1943	† 12.06.2020
Raulff-Kammann, Karla Düsseldorf * 08.11.1948	† 26.02.2020	Sander, Halina Maintal * 19.05.1954	† 08.11.2020	Schreiber, Hans Werner Hinterzarten * 04.06.1934	† 19.09.2020	Soltész, Margarete Hanau * 02.09.1925	† 11.03.2020
Reinartz, Charlotte Hürth * 27.08.1934	† 22.08.2020	Sauerland, Theodor Werne * 03.11.1932	† 14.01.2020	Schreiber, Waltraud Hinterzarten * 22.07.1934	† 27.10.2020	Sommer, Anna Melsungen * 03.12.1922	† 06.11.2020

Spachmann, Hannelore Külsheim *24.06.1930 †23.10.2020	Timm, Karin Frankfurt am Main *02.01.1940 †29.11.2019	Watberg, Jutta Düsseldorf *27.10.1946 †09.01.2020	Winter, Gerhard Friedrichsdorf *31.08.1954 †21.07.2020
Sparka, Fritz Ravensburg *21.11.1936 †09.11.2020	Tüch, Anna Köln *20.12.1919 †11.11.2020	Weber, Hans-Georg Essen *19.04.1946 †20.11.2020	Wirchan, Irene Hofgeismar *05.05.1931 †13.05.2020
Spielmann, Marianne Glienicke/Nordbahn *23.08.1937 †31.01.2020	Unser, Maria Eggenstein-Leopoldshafen *29.12.1937 †30.04.2020	Weber, Maria Aachen *20.04.1936 †02.07.2020	Wiß, Gerda Ratingen *17.07.1934 †24.09.2020
Stahl, Edeltraud Stuttgart *27.08.1940 †26.03.2020	Urban, Gisela Witten *03.06.1940 †23.02.2020	Wehlen, Ursula Übach-Palenberg *27.12.1919 †12.01.2020	Wiß, Karl Heinz Ratingen *03.06.1936 †06.11.2020
Stahl, Lieselotte Neu-Anspach *08.04.1936 †11.01.2020	Urbanski, Edmund Aachen *13.05.1931 †19.02.2020	Weidmann, Peter Hamburg *18.11.1933 †04.09.2020	Wittmann, Ursula Neu-Isenburg *09.02.1938 †18.10.2020
Stahn, Marianne Offenburg *18.06.1922 †21.02.2020	Urbanski, Ursula Aachen *20.10.1933 †19.06.2020	Weigel, Ingrid Falkensee *30.06.1943 †18.02.2020	Wittmann, Wulf-Dieter Berlin *05.11.1941 †06.10.2020
Stamminger, Margarete Forchheim *10.03.1929 †11.05.2012	Verheugen, Karin Wardenburg *17.06.1939 †01.05.2020	Weinmann, Rolf Teningen *07.04.1939 †11.12.2019	Wolf, Marina Berlin *04.08.1953 †20.04.2020
Steiner, Erhard Barsinghausen *30.08.1927 †07.06.2020	Viertel, Anna Willich *18.10.1924 †30.03.2020	Weiß, Herta Hamburg *05.01.1923 †23.02.2020	Wörmann, Günter Bielefeld *02.03.1938 †03.05.2020
Strohmann, Rosemarie Calden *05.07.1938 †07.04.2020	Völlmecke, Irmgard Erkrath *28.08.1936 †25.10.2020	Welz-Balsliemke, Ursula Bottrop *13.11.1944 †18.12.2019	Ximar, Annelie Bergisch Gladbach *27.03.1951 †29.08.2020
Surkamp, Renate Selfkant *21.03.1937 †01.08.2020	Vogel, Jürgen Oberhausen *19.07.1939 †20.12.2019	Wenzel, Eberhard Hof *11.07.1939 †29.10.2020	Zander, Horst Hamburg *19.05.1936 †21.01.2020
Surmann, Helene Mülheim an der Ruhr *26.09.1923 †12.03.2020	Vogel, Werner Frankfurt am Main *04.05.1931 †11.02.2020	Werner, Christa Döbeln *15.01.1954 †04.09.2019	Zartner, Elisabeth Kassel *19.10.1934 †11.01.2020
Swindt, Reinhard Euskirchen *08.09.1927 †02.05.2004	Vogt, Franz Josef Velbert *18.08.1933 †11.08.2020	Wesche, Eike Halle (Westf.) *14.01.1942 †05.07.2020	Zartner, Erich Kassel *28.05.1931 †24.01.2020
Swindt, Ruth Bad Münstereifel *13.05.1929 †20.09.2019	Vogt, Gunter Edermünde *06.07.1942 †21.12.2019	Westphal, Jürgen Ettlingen *19.04.1932 †20.11.2019	Zientz, Traute Dortmund *10.08.1937 †10.07.2020
Tanzen, Ingeborg Nordenham *06.01.1934 †25.05.2020	Voight, Elizabeth Egling *06.08.1944 †17.09.2020	Wetzchewald, Ursula Arnsberg *06.11.1933 †10.02.2020	Ziewer, Werner Köln *24.07.1953 †12.03.2020
Tellkamp, Peter Achim *09.12.1946 †13.02.2020	von Dombrowski, Günter Berlin *01.04.1943 †08.12.2020	Wey, Christa Bad Vilbel *19.09.1943 †29.11.2020	Zimmer, Karl-Heinz Berlin *26.05.1927 †06.05.2020
Theisen, Wolfgang Wolfenbüttel *20.03.1961 †19.12.2019	von Loh, Wolfgang Berlin *23.07.1936 †30.10.2020	Wienke, Hildegard Berlin *25.07.1930 †09.10.2020	Zinke, Georg Berlin *17.04.1938 †04.01.2020
Thielböcker, Horst Quickborn *27.10.1934 †25.07.2020	Wacker, Werner Eberbach *07.07.1926 †04.10.2020	Wietek, Gerhard Singen (Hohentwiel) *24.02.1934 †30.12.2019	Zwicker, Dieter Regensburg *28.04.1941 †19.08.2020
Thierauf, Hans Bad Kissingen *13.06.1933 †09.12.2019	Wächter, Eva-Maria Schellerten *05.02.1956 †09.09.2020	Wilke, Gertraude Bad Mergentheim *08.03.1929 †06.10.2020	
Thönsen, Lydia Langenhagen *15.12.1952 †21.04.2020	Wagner, Horst Nidderau *18.05.1951 †07.11.2020	Wilmer, Hans Niederkassel *01.06.1930 †10.10.2020	
Thünker, Evelyne Buggingen *18.02.1930 †22.01.2020	Wagner, Irmgard Wissen *14.03.1936 †05.11.2020	Wimmer, Ingeborg Markt Schwaben *25.02.1936 †13.02.2020	
Tiefenbach, Hermann Düsseldorf *15.03.1941 †12.08.2020	Wagner, Marianne Moormerland *22.04.1954 †16.09.2020	Wimmers, Hans Detmold *27.03.1928 †12.12.2020	

Vorsorgekasse der Commerzbank V.a.G.

Koppenstraße 93, 10243 Berlin

Telefon 030 / 26 53 27 55

Telefax 030 / 26 53 25 18

E-Mail vorsorgekasse@commerzbank.com

Internet www.cb-vorsorgekasse.de

